

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\text{M}$  pro Zeile.

**Berliner Verlag.** Einer unserer früheren Angestellten möchte seinen jetzigen gut bezahlten Posten mit einem solchen in einem Berliner Verlage vertauschen. Antritt am liebsten am 1. April 1904, event. auch früher.

Wir können den Herrn (32 Jahre alt), der aus sehr guter Familie stammt u. über eine umfassende Bildung verfügt, als einen besonders tüchtigen, ganz selbstständig arbeitenden, repräsentationsfähigen und vertrauenswürdigen Verlagsgehilfen empfehlen.

Berlin NW. 7. Struppe & Winckler.

### Leipzig.

**Jüngerer Verlagsbuchhändler,** gelernter Sortimentler, Inhaber eines kleinen, gangbaren Verlages, sucht Beschäftigung in Kommissionsgeschäft, an dem er sich event. später mit kleinem Kapital beteiligen kann. Gef. Angebote erbitte unter L. V. 6576 an **Rudolf Mosse in Leipzig.**

Junger Mann, mit Auslieferung, Versand, Führung von Kontinuationslisten vertraut, sucht zum 1. Januar 1904, event. sofort, Stellung. Gef. Angeb. erb. u. 3630 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, zuverlässiger, 25 J. alt, evang., militärr., mit allen Arb. des Buchh. vertr., sucht Stellung z. 1. Januar. Gef. Angeb. unter A. L., Stettin, Saunierstr. 33 I, 1.

Für einen mir befreundeten Gehilfen mit Gymnasialabsolutorium, Anfang der Dreißig, evangelisch, suche ich zu Januar bei bescheidenen Ansprüchen Stellung im Sortiment oder Verlag. Suchender ist ein ruhiger, fleißiger und gewissenhafter Arbeiter, den ich den Herren Kollegen angelegentlich empfehlen kann.

Gefällige Anfragen bitte ich zu richten an **Ansbach. Carl Junge's Buchhandlung Gustav Doppel.**

Sortimentsgehilfe, militärr., sucht zum 2. Januar 1904 dauernde Stellung in lebhaftem Sortiment. Gef. Angebote u. Z. 12 Stuttgart, hauptpostlagernd, erbeten.

### Reisebuchhändler,

gel. Rfm., m. weitgeh. 10jähr. Fach- u. jurid. Kenntn. (vollst. Ertrag f. einen Rechtsanw. f. U. G. Sach.), flott, sich. Arb., in allem bewand., sucht z. 1. Januar 1904 Stellung. Selb. ist auch bereit, eine Reiseabt. neu einzurichten. Gef. Angebote unter # 3562 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Vermischte Anzeigen.

**Th. J. Plange in Paris VIII** empfiehlt sich zur prompten und reellen Besorgung des Übersetzungsrechtes französischer Werke aller Art und gibt Nachweise über Neuerscheinungen und in Vorbereitung befindliche Sachen.

### Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Den Herren Kollegen empfehlen wir bei eintretendem Bedarf unser

## Institut für Uebersetzungen

für literarische und technische Arbeiten jeder Art in alle und aus allen Sprachen. Wir leisten für Richtigkeit und Genauigkeit der Uebersetzung absolute Garantie und verbinden prompteste Bedienung mit mässigen Preisen.

Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1.

**S. Calvary & Co., Abteilung für Uebersetzungen.**

## Für die literarische Berufswelt

ist das beste Ankündigungsmittel des Verlegers die „Literarische Praxis“, führendes Fachblatt der deutschen Schriftsteller und Journalisten, off. Organ zahlr. Korpor., darunter des Deutschen Schriftstellerverbandes. Abonnentenaufgabe: 2000. Anzeigenpreis:  $\text{M}$  0.30 pro Petitzeile mit 25% Rabatt. Bei Wiederholungen mehr. Beilagenpreis:  $\text{M}$  15.— für 2100 Expl. Verlag: **Gerdes & Hödel, Berlin W. 57.**

Erbitten umgehend Angebote von guten

alten Stichen, Radierungen, Holzschnitten etc.

event. auch tadellosen photographischen Reproduktionen nach Gemälden, darstellend

### Land- u. Seeschlachten.

Berlin NW. 7. **Boll u. Pickardt,** Verlagsbuchhdlg.

**FRANZÖSISCHES  
SORTIMENT**

Bücher — Zeitschriften

**H. LE SOUDIER**

Paris. Leipzig. Wien  
Berlin - Budapest - Hamburg  
Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier - Paris

## Gebr. Hoffmann

Herzoglich Bayerische Hof-Buchbinder

Grossbuchbinderei, Leipzig

bitten genau auf Firma zu achten.

Uitgevers-Maatschappi „Vivat“ in Amsterdam erbittet Angebote über preiswerte verwendbare Galvanos.

Angebote durch **Carl Cnobloch** in Leipzig.

## Neujahrs-karten!

mit

### Buchhändler-Wappen

in **gold** und **7 Farben** mit und ohne Glückwunsch 100 St. blanco  $\text{M}$  2.—, mit Glückw., Namen u. Wohnort  $\text{M}$  3.—. **Kl. Oktav-Briefbogen** mit Wappen, wie oben à 100 St.  $\text{M}$  4.—.

**Muster gratis.**

Wiederverkäufer sowie Sammler von Aufträgen erhalten hohen Rabatt.

**Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden,** Verlag, Buchdr. & Lith. Anstalt.

## Überweisung tüchtiger Reisender

an diejenigen Buchhandlungen, die zunächst — um ihr Interesse zu beweisen — mit eigenen Kräften sich dem erfolgreichen Vertriebe eines populären, in jeder Familie notwendigen und abatzfähigen Werkes (Preis  $\text{M}$  12.—) widmen wollen. Zuschriften erbeten unter Nr. 3629 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Wegen Übersiedelung im Februar 1904 remittiere ich schon von heute an und bitte, wo Remittenden-Fakturen fertig sind, mir jetzt schon welche einzusenden.

Hochachtungsvoll

Prag, 12. Dezember 1903.

**Fried. Ehrlich's Buchhandlung.**

**Kolporteur** jed. Stadt, groß. Verdienst. Probe-Exemplar gratis. Angeb. unt # 3632 an d. Gesch.-St. d. B.-B.

## Restauflagen

kauft **Hannemann's Buchh.** in **Berlin.**